

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM

Freitag, 26. August 2005, 10:00 - 11:00; KINO IM MUSEUM LUDWIG
Eröffnung und Keynote

Prof. Georg Quander, Kulturdezernent der Stadt Köln
Thomas Kemper, Staatssekretär für Medien des Landes NRW

Freitag, 26. August 2005, 10:00 - 11:00; PARKCAFE IM RHEINGARTEN
Musikwirtschaft für Medienschaffende

Das 1x1 des Musikmarktes - Von Rechteketten, Auswertungsformen und Verwertungsgesellschaften
RA Stephan Benn (VUT)

Freitag, 26. August 2005, 11:30 - 13:00; KINO IM MUSEUM LUDWIG
Musik und Ton in Dokumentarformaten

Diskussion - präsentiert von Discovery Campus
Moderation: Jörg Gerle (filmdienst)

Teilnehmer: Daniel Kothenschulte (Frankfurter Rundschau), Lothar Segeler (SoundVision), Matthias Kremin (WDR), Arpad Bondy (Regisseur, Komponist, Sounddesigner), Jens Kemper (AZ Media)

Dokuformate boomen: Michael Moore, Nomaden der Lüfte, Windstärke 8, Spiegel TV, die Super Nanny - sie alle definieren sich auch durch ihren Klang. Welchen Anteil haben Ton und Musik am Dokumentarischen? Was verändert, wieviel verfälscht ein bearbeiteter O-Ton? Warum klingen Musiken in Dokuformaten oftmals gesichtslos, austauschbar und billig? Wer entscheidet über Art und Umfang des Einsatzes von Musik- und Ton, über komponierte vs. kompilierte Musik, Sounddesign, Auswahl der Sprecher?

Freitag, 26. August 2005, 11:30 - 12:30; PARKCAFE IM RHEINGARTEN
Musikrechte in Film und TV

Gespräch zwischen Micki Meuser (Komponist, mediamusic:nrw) und RA Stephan Benn (VUT)
Partner: mediamusic:nrw, VUT, c/o pop

Freitag, 26. August 2005, 11:30 - 17:30; RHENANIA

AudioVisions - European University Meeting
Hochschulen & Professionals im interdisziplinären Dialog.
In Kooperation mit der ifs internationale filmschule köln
Mod.: Larry Sider & Stephen Deutsch

- | | |
|-------|--|
| 11:30 | Matthias Kapohl, SoundTrack_Cologne: Begrüssung |
| 11:45 | Anja Grafers, ifs internationale filmschule köln: Interdisziplinäre Kommunikation als Grundprinzip im Ausbildungsmodell der ifs |
| 12:15 | Larry Sider, The School of Sound: Interdisziplinäre Kommunikation als Schwerpunktthema der School of Sound 2005 |
| 13:00 | BREAK |
| 14:00 | Stephen Deutsch, Bournemouth University: Ihr seid nur ein Teil der Tonspur! |
| 14:30 | Filmakademie Ludwigsburg, Deutsche Talentschmiede für Filmmusik Komponisten: Zur Berechtigung des Studienganges Filmmusik. Wo liegen die Unterschiede von Filmmusik Komponisten und Komponisten? |
| 15:00 | Arpad Bondy, dffb: Filmmusik für Regisseure: Interdisziplinäres Experiment an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin: 1 Film, 4 Regisseure, 1 Komponist, 4 Ergebnisse |
| 15:45 | Olaf Mierau, Studio Babelsberg Sound Department: Sound Design und Filmmusik treffen sich in der Audio Postproduction. Sagt die eine zur andern:.....? |

E

16:15 Harald Kloser: Von Europa nach Hollywood
 17:00 Rens Machielse, Utrecht School of Arts: ENERCI - European Network on Education and Research & development in music, sound design and music production for the Creative Industry

Freitag, 26. August 2005, 14:00 - 15:15; KINO IM MUSEUM LUDWIG
The Sound of TV - Musik im TV zwischen Formatierung, CI und dramaturgischem Einsatz

Diskussion

Moderation: Olaf Mierau (GF Studio Babelsberg Postproduction GmbH/ Head of Sound Department)

Teilnehmer: Dr. Martina Richter (Cologne Conference), Karin Sarholz (WDR), Maximilian Kock (ProSiebenSat.1Produktion)

Musik und Ton im TV: Immer mehr beeinflussen senderseitige Vorgaben die künstlerisch-dramaturgischen Entscheidungen von Regie, Produktion und Kreativen; das Verhältnis technischer und marketing-bedingter Vorgaben auf der einen und dramaturgischer Notwendigkeiten und Bedürfnisse auf der andern Seite scheint sich zu wenden. Sonderwerbformen und Lautheitswettbewerbe, Chartspop statt Filmscores, aus der Radiowelt importierte Formatierungstendenzen und Audience-Flow-optimierte Musikfarbgebung stellen die Weichen für eine aktuelle Entwicklung: TV auf dem Weg zum formatierten Einheits-sound. Wo bleiben Sinn und Sinnlichkeit des Tons beim Fernhören? Und: Wer definiert eigentlich den guten Ton fürs TV?

Freitag, 26. August 2005, 15:45 - 17:00; KINO IM MUSEUM LUDWIG
Netbasierte Rights Clearance im B2B Bereich

Diskussion - präsentiert von Musikwoche

Moderation: Jörg Laumann (Musikwoche/Blickpunkt: Film)

Teilnehmer: Corinna C. Poeszus (BMG Zomba Production Music), RA Michael Kamps (Norton Rose Vieregge), Beckmann (cinesong), Klaus Frers (Go4Music)

Nach wie vor ist es nicht leicht, passende Musiken für eigene Medienproduktionen im Internet zu finden. Doch wirklich kompliziert wird es beim Versuch der Lizenzierung. Dabei sollte man meinen, netzbasierte Such- und Lizenzierungsangebote machten alles einfacher - für alle Beteiligten. Wo liegen die Hürden des Musikvertriebs via Internet, welche Chancen und Risiken zeichnen sich ab, wie sind aktuelle politische Bemühungen um eine europäische Vereinheitlichung und stärkeren Wettbewerb zu bewerten? Wie erstrebenswert und wie praktikabel ist eine Musikberatung ohne Berater? Und wie sieht es aus mit der Anbieterseite: Das Netz als doppelter Boden für Kreative?

Freitag, 26.08.2005, 17:30-19:15, KINO IM MUSEUM LUDWIG **E**
The Art of FilmSoundDesign - eine persönliche Reise von und mit Lothar Segeler

Vortrag mit Filmbeispielen · In Kooperation mit SoundVision Köln

Als in den Zwanziger Jahren des 20. Jhdts sinfonische Musik ertönte zu Bildern eines durch die Prärie ziehenden Trecks, monierten einige Kritiker, in der Prärie gebe es doch kein Orchester! Man akzeptierte die Koppelung des Bildes mit einem ergänzenden Musiktrack nicht als natürlich. Hingegen gab es in der Filmgeschichte selten Beschwerden darüber, dass man den gesehenen Pistolenschuss auch hören konnte oder dass ein heranrasender Zug bedrohlich klang. Dabei sind, produktionstechnisch wie auch ästhetisch betrachtet, diese Geräusche keineswegs selbstverständlicher als eine Musik – und auch kaum weniger artifiziell gestaltet.

Lothar Segeler, Tonmeister und Geschäftsführer des Kölner Film- und TV-Tonstudios SoundVision, nimmt uns mit auf eine Reise durch die subjektive Welt des Filmtons, wo schon mal Panzerketten zu Mähdreschergeräuschen und Kanonenschüsse zu kalbenden Gletschern werden können.

Freitag, 26.08.2005, 19:30 - 22:00, RHENANIA

E

Sendefähige Scoreproduktion mit Orchesterlibraries

VSL Workshop mit Christian Kardeis (Komponist) · präsentiert von VSL Vienna Symphonic Library

Librarybasierte Musikproduktion ist ein Muss für jeden Musiker, der für Film und Fernsehen arbeitet. War es noch vor einigen Jahren üblich, MIDI-basierte Layouts anzuliefern und anschließend „echte“ Aufnahmen mit wirklichen Musikern zu machen, setzt sich aufgrund vieler Faktoren immer mehr die digitale, samplebasierte Komplettproduktion als Standard durch. Man mag das kritisieren, negieren kann man es nicht. Für Medienkomponisten stellt sich somit immer wieder aufs Neue die Frage, wie sie es schaffen können, mit den abstrakten und artifiziellen Mitteln des digitalen Projektstudios natürlich wirkende Klangwelten zu schaffen, zumal wenn es um einen solch komplexen Klangkörper wie ein komplettes Sinfonieorchester geht.

Der VSL Workshop vermittelt einen tiefen und detaillierten Einblick in die Welt der professionellen Scoreproduktion auf Basis der bahnbrechenden Vienna Symphonic Library und behandelt Themen wie u.a. (MIDI-)Orchestration, räumliche Staffelung, Verhallung, Mischung, Kompression, Mastering.

SoundTrack_Cologne ist froh, mit Christian Kardeis einen Referenten gewonnen zu haben, der wie vielleicht kein zweiter die Tiefen und Geheimnisse der riesigen VSL-Welt versteht und vermitteln kann. Genau das ist übrigens auch sein Job, wenn er regelmäßig Hollywoodkomponisten im Umgang mit der VSL schult.

Samstag, 27. August 2005, 10 - 13:30 Uhr; PANORAMAHAUS KÖLNMESSE

SoundTrack_nrw und SoundTrack_biz

Eine Branche stellt sich vor – SoundTrack_nrw präsentiert zwölf NRW-Filmkomponisten und Sounddesigner. Anschließend gibt SoundTrack_biz weiteren Spezialisten, die für den guten Ton unabdingbar sind, wie Musikberatern, Verlagen und Labels Gelegenheit zur Vorstellung. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Partner der Veranstaltung ist c/o pop.

Samstag, 27. August 2005, 10 - 13:30, KINO IM MUSEUM LUDWIG **E**
Öffentliches Wettbewerbsscreening "New Sound in European Film" und Skoda SoundTrack Award

Moderation: Prof. Stephen Deutsch

Europäischer Studentenwettbewerb in den Kategorien

Filmcore und Sounddesign

Deutscher Nachwuchswettbewerb Skoda SoundTrack Award

15 Tonspuren zu 3 Kurzfilmen von Studierenden und jüngstem musikalischen Nachwuchs der Komposition und des Sounddesign aus Russland, Estland, Litauen, der Niederlande, Schweden, Groß-Britannien, Frankreich und Deutschland

Samstag 27.08.2005, 14:30-19:00 KINO IM MUSEUM LUDWIG **E**

Workshop Filmsounddesign - Das preisgekrönte

Audiopostproduction-Team von Boom Ltd., London, im Gespräch

In Kooperation mit der ifs internationale filmschule köln

Moderation: Marc Häfner (Foley Recordist & Editor @ Boom)

mit Catherine Hodgson (Supervising Sound Effects Editor), Martin

Jensen (Assistant Re-Recording Mixer), Becki Ponting (Dialogue

Editor) und Paul Totthill (Schnitt)

Seit mehr als einer Dekade ist die Audiopostproduction-Facility Boom, London, eine angesagte Adresse für britische Film- und TV-Produzenten. Regelmäßige Nominierungen (u.a. EMMY) und Gewinne (u.a. BAFTAs) illustrieren die erfolgreiche Arbeit der Mannschaft um Inhaber und Mischtonmeister Paul Hamblin.

Im Rahmen von SoundTrack_Cologne 2.0 wird das Team von Sounddesignerin Catherine Hodgson Einblick gewähren in die Arbeit an der aufwändigen Jane Austen-Verfilmung *Pride & Prejudice* (Joe Wright, 2005, mit Keira Knightley, Donald Sutherland, Judi Dench u.a.), die im Oktober 2005 ins Kino kommt.

Von Konzeptentwicklung, über Sichtung, Ausbesserung und Ergänzung der O-Töne und Dialoge, Foleyaufnahmen und -Schnitt, bis hin zum Finden und Gestalten von Klängen und zur Kinomischung wird anhand von Film- und Tonbeispielen die Klangwelt des Films im Ganzen wie auch im Detail entschlüsselt. Dabei wird besonderer Wert gelegt auf das Verhältnis von Tongestaltung und Filmschnitt, da mit Paul Totthill auch der Cutter des Films anwesend ist.

Samstag, 27. August 2005, 21 Uhr, RHENANIA

Europäischer Filmmusikpreis: „New Sound in European Film“ – Preisverleihung und Party / Skoda SoundTrack Award

Moderation: Steve Blame

And the winner is... – Am Samstagabend wird der kreative Nachwuchs mit dem Europäischen Nachwuchspreis in den Kategorien bestes SOUNDDSIGN und bester FILMSCORE sowie dem Skoda SoundTrack Award ausgezeichnet. Studenten aus rund 15 europäischen Film- und Musikhochschulen nehmen an der Wettbewerbsausschreibung teil und kreieren zu einem von drei Filmen einen Soundtrack: Der Animationsfilm *Farm Connection* wurde von der Internationalen Filmschule Köln zur Verfügung gestellt, der Kurz-Spielfilm *Wechselgeld* von der Filmakademie Ludwigsburg, *Loop // Unloop* von der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Nach der Preisverleihung

Specialscreening des Stummfilms "It / Das gewisse Etwas"

von Clarence C. Badger (USA 1927) mit einer LIVE5-Performance von DJ Dankmar Klein, dem wandelnden Kompetenzteam von Musik Konkret - Technik-Ausstatter und Krisenfeuerwehr vieler rheinischer Medienkomponisten.

Anschließend steigt die bereits legendäre SoundTrack_Cologne-Party. An den Turntables Hans Nieswandt.

Sonntag, 28. August 2005, 12 Uhr; KINO IM MUSEUM LUDWIG E

Hollywood vs. Europe II - Die Suche nach einer europäischen Tonästhetik wird fortgesetzt

Diskussion

Moderation: Scott Roxborough (Hollywood Reporter)

Teilnehmer: Alexander Hemmpel (Filmkomponistenagentur mx in), Harald Kloser (Komponist THE DAY AFTER TOMORROW), CS Leigh (Regisseur PROCESS), Larry Sider (The School of Sound), Andreas Weidinger (Komponist "23")

Am Sonntag widmen wir uns einmal mehr dem Kinofilm. Nach dem großen Interesse an der Veranstaltung „Hollywood versus Europe“ im vergangenen Jahr setzt SoundTrack_Cologne 2.0 die Suche nach einer europäischen Tonästhetik fort und vertieft den Vergleich europäischer Standards in Ausbildung, Produktionsabläufen und künstlerischem Selbstverständnis mit denen jenseits des Atlantiks.

Sonntag, 28. August 2005, 14:30 - 16:30 KINO MUSEUM LUDWIG E

PROCESS von CS Leigh · Werkstattgespräch und Exklusiv-Preview Mit Béatrice Dalle, Guillaume Dépardieu, Regie: CS Leigh, Musik: John Cale

„Hardcore in every sense“ beschrieb die amerikanische Variety die Weltpremiere auf der Berlinale. Und in der Tat ist CS Leighs Skandalfilm PROCESS reich an körperlichen, emo-

tionalen, geistigen und sexuellen Höhepunkten. In 29 Einstellungen und fast ohne Dialoge erzählt der Film die Geschichte einer Frau, die die pragmatische Entscheidung trifft, sterben zu wollen. Eine coole, lebenswelke, fahle Welt aus Glas, die durch die Filmmusik und den Sound von John Cale (Velvet Underground) ästhetische Breite gewinnt. Höhepunkt am Sonntag und sicher Stoff für heftige Diskussionen...

Sonntag, 28. August 2005, 17:00 - 19:00 KINO MUSEUM LUDWIG E
Werkstattgespräch Harald Kloser, präsentiert von Blickpunkt:Film
anschließend Screening 19:30 - ca. 21:30
THE DAY AFTER TOMORROW

Der Österreicher Harald Kloser (Der Alte), ist einer der wenigen deutschsprachigen Komponisten, die es geschafft haben, in Hollywood in die Blockbusterliga vorzurücken. Nach erfolgreichen Veröffentlichungen in Deutschland (Marlene, Comedian Harmonists), eroberte er das internationale Kino mit 13th Floor, Alien Vs. Predator und Roland Emmerichs THE DAY AFTER TOMORROW.

Das Gespräch führt der Komponist Andreas Weidinger.

E = ENGLISCH

Akkreditierungen und Karten

Akkreditierungsformulare und Presseakkreditierung unter www.soundtrackcologne.de
 bitte per Fax an: 0221 9318 449

Vollakkreditierung 3 Tage: 90 Euro

Vollakkreditierung 3 Tage für Mitglieder kooperierender Verbände und Institutionen, Akkreditierte der conference c/o pop: 60 Euro

Schüler und Studenten Vollakkreditierung 3 Tage: 25 Euro

Tageskarte 35 Euro/30 Euro koop. Partner/15 Euro ermäßigt (ohne Party)

Gruppentarif für Hochschulen ab 10 Akkreditierungen: 18 Euro

Party 15 Euro AK

Einzelveranstaltungen: 7 Euro/ 5 Euro ermäßigt

Förderer:

SoundTrack_Cologne 2.0 wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

In Zusammenarbeit mit

c/o pop · mediamusic:nrw - berufsverband medienmusik

Präsentiert von

VFFV media · vut Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen / Musikverlage und Musikproduzenten e.V.

Gefördert von

DAAD · Stadt Köln · British Council · SK Stiftung Kultur

Unterstützt von

ifs internationale filmschule köln · WDR media group · WDR Rundfunkorchester Köln · WDR SkodaAuto Deutschland · ZDF · www.filmmusik.zdf.de

topac MultimediaPrint GmbH · BMG Zomba Production Music

cbc cologne broadcasting center · Music Support Group/ Deutsche Pop

Vienna Symphonic Library · ableton · SoundVision · Dolby · thomann

Discovery Campus · Kunsthochschule für Medien Köln · The School of Sound

Musikwoche · Blickpunkt:Film · Keyboards – Recording & Computer

film & fernsehproduzentenverband nrw e.V. · AKG · Hallmackenreuther